

USC PALOMA

Aktuell

Kevin Lohrke lässt sich auch durch eine Kopfwunde nicht vom Einsatz abhalten.

**USC PALOMA –
HAMBURGER SV III**

Sonntag, 26. März 2023
um 10.45 Uhr
an der Brucknerstraße



**Es ist wichtig,
dass man neunzig
Minuten mit
voller Konzentration
an das nächste
Spiel denkt.***

(* Lothar Matthäus)

**Ein Tag ohne
Fußball ist ein
verlorener
Tag.***

(* Ernst Happel)

**Die schönsten
Tore sind die,
bei denen der
Ball schön flach
oben reingeht.***

(* Mehmet Scholl)

**Bei einem
Fußballspiel
verkompliziert sich
allerdings alles durch
die Anwesenheit
der gegnerischen
Mannschaft.***

(* Jean-Paul Satre)



Walter Reyher

SANITÄR · HEIZUNG · BEDACHUNG

Stückenstrasse 72 · 22081 Hamburg

Telefon 040/29 80 38 0

reyher@walter-reyher.de · www.walter-reyher.de

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

Frühling, da bist du endlich! Nach doch sehr launischen Wetterumschwüngen scheint ein später Wintereinbruch unrealistisch.

Unser heutiger Gegner, die Drittvertretung des HSV, kennt sich in dieser Saison auch mit „Launen“ und „Umschwüngen“ aus. Nach einem völlig verkorksten Saisonstart konnte unter Coach Torben Wacker der Abstand zum rettenden Ufer verkürzt werden. Mittlerweile belegen die Rothosen den 15. Tabellenplatz, allerdings mit fünf mehr gespielten Partien als die direkte Konkurrenz im Nacken. Der Abstand auf den ersten Abstiegsrang ist mit aktuell vier Punkten noch nicht beruhigend.

Trotz einer spielerisch sehr ansprechenden Leistung ging die Truppe um Ex-Profi Marcell Jansen in der letzten Woche mit einer 1-4 Niederlage aus dem Spiel beim TSV Sasel vom Platz. Demnach werden die Gäste wohl bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt in der Oberliga Hamburg kämpfen.

Unser Team konnte nach dem stürmischen 5:0 Heimsieg gegen Union Tornesch mit einer beständigen Leistung



einen guten Auswärtspunkt beim formstarken Niendorfer TSV erzielen. Auf einem äußerst schlechten Rasengeläuf bot das Team vor allem eine konzentrierte Defensivleistung. Die positive Form soll nun mit einem Heimsieg bestätigt werden.

Im Anschluss an die Liga, mit etwas Zeitverzug, um 14.15 Uhr kämpft unsere U23 um wichtige Punkte für den Aufstieg in die Landesliga. Im direkten Duell gegen den Tabellenzweiten FC St.Pauli III sind unsere Jung-Tauben schon leicht unter Druck, da man am vergangenen Wochenende trotz haushoher Überlegenheit lediglich einen Zähler beim SC Condor II mitnehmen konnte. Wir freuen uns auf ein echtes Spitzenspiel in der Bezirksliga Nord und drücken die Daumen, dass uns der Heimsieg gelingt.

Erfreulich ist auch die sportlich tolle Entwicklung unserer U18. Neben den letzten positiven Ergebnissen und dem 3. Tabellenplatz, trainieren aktuell auch einige der Spieler bei unserer U23 mit. Die ersten Spielminuten werden hier sicher bald folgen. *Euer Marius*

IMPRESSUM

Geschäftszeiten:

Mo. – Fr. von 14.30 – 19.00 Uhr

Clubheim: 040 / 299 38 83

Verantwortlich für Layout und Inhalt:

Benjamin Grünh

Fotos: Christoph Hellwig (sofern nicht angegeben)

Geschäftsstelle:

Brucknerstraße 24 · 22083 Hamburg

Tel. 040 / 29 41 26 · Fax: 040 / 29 68 88

Mail: info@uscpaloma.de · Web: www.uscpaloma.de



Oberliga Hamburg

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	TSV Sasel	29	20	4	5	84:35	49	64
2.	Eimsbütteler TV	28	18	7	3	73:26	47	61
3.	TuS Dassendorf	26	17	6	3	76:23	53	57
4.	USC Paloma	28	15	6	7	50:39	11	51
5.	Altona 93	26	15	5	6	51:33	18	50
6.	Niendorfer TSV	26	14	5	7	60:38	22	47
7.	Concordia Hamburg	28	13	5	10	56:40	16	44
8.	FC Süderelbe	28	12	5	11	63:46	17	41
9.	SC Victoria Hamburg	28	12	4	12	59:55	4	40
10.	HEBC	28	8	10	10	37:42	-5	34
11.	FC Türkiye	25	9	4	12	44:49	-5	31
12.	TuRa Harksheide	28	7	10	11	32:52	-20	31
13.	TSV Buchholz 08	27	9	4	14	33:55	-22	31
14.	FC Union Tornesch	27	7	8	12	36:67	-31	29
15.	Hamburger SV III	29	8	4	17	43:66	-23	28
16.	SV Rugenbergen	24	7	3	14	29:52	-23	24
17.	Hamm United FC	24	5	5	14	26:50	-24	20
18.	TuS Osdorf	28	5	4	19	31:68	-37	19
19.	SV Curslack-Neuengamme	29	4	7	18	39:86	-47	19

31. Spieltag

Concordia Hamburg	SVCN	4:1 (2:0)
SC Victoria	TuRa Harksheide	1:2 (0:1)
Eimsbütteler TV	Altona 93	2:0 (0:0)
TuS Dassendorf	Hamm United FC	2:1 (1:1)
Niendorfer TSV	USC Paloma	1:1 (0:1)
SV Rugenbergen	HEBC	2:0 (2:0)
TSV Buchholz 08	FC Türkiye	3:2 (1:0)
FC Union Tornesch	FC Süderelbe	1:0 (0:0)
TSV Sasel	Hamburger SV III	4:1 (2:0)

32. Spieltag

Altona 93	Concordia	--
TuS Osdorf	Eimsbütteler TV	--
TuRa Harksheide	SV Rugenbergen	--
Curslack-Neuengamme	SC Victoria	--
HEBC	FC Süderelbe	--
USC Paloma	Hamburger SV III	--
FC Türkiye	TuS Dassendorf	--
Niendorfer TSV	FC Union Tornesch	--
TSV Sasel	TSV Buchholz 08	--

Bezirksliga Nord

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	SC Sperber	24	17	2	5	88:43	45	53
2.	FC St. Pauli III	23	18	2	3	59:30	29	53
3.	USC Paloma II	23	16	3	4	101:36	65	51
4.	Eintracht Norderstedt II	23	15	5	3	88:38	51	50
5.	HFC Falke	24	13	6	5	70:45	25	45
6.	Holstein Quickborn	23	11	4	8	66:41	25	37
7.	GW Eimsbüttel	24	8	3	11	42:53	-11	31
8.	SV Uhlenhorst-Adler	24	7	3	12	44:47	-3	30
9.	TuS Berne	23	8	4	9	67:57	10	28
10.	TSC Wellingsbüttel	24	7	3	12	52:68	-14	27
11.	VfL 93	23	7	6	8	43:54	-15	27
12.	Glashütter SV	23	7	3	11	35:55	-23	27
13.	SC Condor II	23	5	5	12	44:60	-16	20
14.	Duvenstedter SV	23	4	1	16	34:80	-46	13
15.	SV Bergstedt	23	1	0	20	17:124	-107	3
16.	Hoisbüttel (zg. o.W.)	0	0	0	0	0:0	0	0

25. Spieltag

SC Sperber	Glashütter SV	4:0
Eintracht Norderstedt II	Duvenstedter SV	9:1
GW Eimsbüttel	Holstein Quickborn	1:1
HFC Falke	TuS Berne	4:3
TSC Wellingsbüttel	VfL 93	4:1
SV Uhlenhorst-Adler	SV Bergstedt	4:2
SC Condor II	USC Paloma II	1:1
FC St. Pauli III		Spielfrei

26. Spieltag

Glashütter SV	SV Uhlenhorst-Adler	--
TuS Berne	TSC Wellingsbüttel	--
SC Condor II	Eintracht Norderstedt II	--
VfL 93	SC Sperber	--
USC Paloma II	FC St. Pauli III	--
SV Bergstedt	Duvenstedter SV	--
Holstein Quickborn	HFC Falke	--
GW Eimsbüttel		Spielfrei



Uhlenhorster Sport-Club "Paloma" von 1909 e. V.

Einladung

Hiermit laden wir alle stimmberechtigten Mitglieder ganz herzlich zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem **31.03.2023 um 19:30 Uhr** in das Paloma-Clubheim,
Brucknerstraße 24, 22083 Hamburg ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Regularien
 - Feststellung der Anwesenheit
 - Feststellung der Protokollführung
 - Genehmigung der Tagesordnung
3. Ehrung verstorbener Mitglieder
4. Ehrung verdienter Mitglieder – Nachbericht
5. Abstimmung über das Protokoll Jahreshauptversammlung vom 09.09.2022
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht der Revisoren
8. Entlastung des Vorstandes
9. Berichte der Abteilungen – Nachträge
10. Anträge
11. Neuwahlen
 - Wahlausschuss
 - 2.Vorsitzender
 - 2.Vorsitzender
 - 2.Finanzvorstand
 - 1 Revisor
12. Bestätigung des Vereinsjugendwartes
13. Aussprache / Verschiedenes

Anträge, über die auf der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden sollen, sind nach § 5, Absatz 1, unserer Satzung schriftlich zu stellen und müssen dem Vorstand **spätestens 4 Wochen vor dem 31. März 2023** vorliegen. Stimmberechtigt ist jedes Mitglied, welches am Versammlungstag sein 18. Lebensjahr vollendet hat. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt ab sofort in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus. Um eine ordnungsgemäße Durchführung der Versammlung zu gewährleisten, weisen wir darauf hin, dass am Versammlungstag ab 19 Uhr nur stimmberechtigten Mitgliedern der Aufenthalt am Versammlungsort gestattet ist. Der Vorstand weist darauf hin, dass eine ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand
Hamburg, den 07. Februar 2023

Aerobic/Fitness · Badminton · Basketball · Drachenboot · Eltern-Kind-Turnen · Fußball · Gymnastik · Handball
Herzsport · Judo · Karate · Gung Fu · Kinderturnen · Seniorensport · Tischtennis Wassergymnastik · Wassersport

Mitglied des Hamburger Sportbundes



otto heineke
bürotechnik gmbh.

DIGITALES EIGENTOR IM BÜRO? NICHT MIT OTTO HEINEKE BÜROTECHNIK

WIR SIND DIE PROFIS FÜR:

- TELEFONANLAGEN LOKAL & CLOUD
- IT-LÖSUNGEN
- DRUCK/KOPIE/SCAN
- DOKUMENTENMAGEMENT

UNSER TEAM BERÄT SIE GERN

040 299 95 90 | INFO@OTTOHEINEKE.DE



Autorisierter Servicepartner von  **KYOCERA** Document Solutions

Bruckner  Apotheke

Stephanie Haake e.K.

Brucknerstr. 35 | 22083 Hamburg

Tel: 040/2 79 90 66 | Fax: 040/2 80 68 59

info@bruckner-apotheke.de | www.bruckner-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Tauben mit einem Remis in Niendorf

„Wir hatten so viele Chancen, wir müssen hier 6:1 gewinnen“, ärgerte sich Niendorfs Liga-Manager Marcus Scholz nach dem Abpfiff. Allerdings ist „Scholle“ nicht gerade für Objektivität bekannt, wenn es um „seinen“ NTSV geht, denn selbst Coach Ali Farhadi bekannte: „Das Unentschieden geht in Ordnung“. Ein Chancenfeuerwerk war es wahrlich nicht, spielerisch war auf dem „Kartoffelacker“ (Zitat Marius Nitsch) einfach nicht mehr drin. Fast schon logisch, dass nur zwei Distanzschüsse (aus jeweils rd. 17 Metern) den Weg ins Ziel fanden.

Die erste halbe Stunde ging klar an die Gäste, insbesondere die spielffreudigen Soleiman Kazizada und Haron Sabah sorgten immer wieder für Gefahr. Flügelflitzer Kazizada scheiterte erst aus 16 Metern an Keeper Grubba (15.), dann zirkelte er mit dem rechten Außenrist knapp am langen Pfosten vorbei (21.). Sturmsspitze Sabah fasste sich kurz zuvor auf gut 25 Metern ein Herz – ebenfalls knapp vorbei (20.). Und nach einem „Schleuder-Ein-

wurf“ von Marco Schröder wieder Sabah aus der Distanz, Riesenparade von Grubba (34.)!

Das war der Weckruf für Niendorf, die nun endlich mehr Entschlossenheit nach vorne zeigten (Farhadi: „Es war lange nicht erkennbar, ob wir überhaupt Tore schießen wollen“). Nach einer Ecke von Zarei legte Huneke das Leder mit dem Kopf für Casale vor, doch der knallte den Ball aus fünf Metern weit über die Latte (31.). Der sehr agile Leon Meyer versuchte es 12 Meter vor dem Tor aus der Drehung, doch Keeper Höfs war – ebenso wie beim nachfolgenden Kopfball von Casale – zur Stelle (38.). Mitten in diese kleine Drangphase der Hausherren dann die eiskalte Dusche: Diesmal Schwäbe aus der Distanz (18 Meter) – und durch viele Beine hindurch schlägt es zum 0:1 ein (40.).

Nach der Pause hatten die Gastgeber den deutlich besseren Start – und von Paloma war bis zur Nachspielzeit nichts mehr zu sehen. Nach einem Abstoß von Grubba startet Meyer



Lasse Blöcker
ersetzte in Niendorf
Moritz Niemann
als Kapitän.



Haron Sabah
lieferte eine gute
Leistung ab.

auf der rechten Außenbahn ein schönes Solo und legt den Ball perfekt an die Strafraumgrenze zu Ahmadi. Doch der zögert und zögert – und bringt letztlich nur einen Kullerball aufs Gehäuse (49.). Besser machte es Zarei, der eine Kutschke-Vorlage aus 17 Metern flach unten links zum 1:1 in die Maschen zimmerte (70.). Jetzt war Stimmung auf dem Platz – und Casale hatte nur 100 Sekunden später nach einem Konter (über Zarei) die Riesenchance zum 2:1, haute aber wieder weit über den Kasten (72.).

Danach war lange Sendepause. Niendorf spielte zwar mehr oder minder auf ein Tor, doch zwingendes kam dabei nicht heraus (Farhadi: „Unser Flügelspiel war gut, aber die Bälle ins Zentrum entwickelten kaum einmal Gefahr“). Dramatisch wurde es erst in der Nachspielzeit (drei Minuten waren angezeigt, geworden sind es schließlich sechs). Paloma war durch zwei dumme Aktionen von Tom Bein, der nur knapp 12 Minuten nach seiner Einwechslung mit Gelb-Rot vom Platz musste (86.), in Unterzahl und Niendorf machte mächtig Druck.

Casale mit einem Dribbling über die rechte Seite, seine scharfe Hereingabe in den Fünfmeteraum will Lennart Merkle über die Linie drücken – aber sein Bruder (!) Christian Merkle blockt in letzter Sekunde (90.). Was für eine Wahnsinnsaktion. Da hatten viele Zuschauer schon den Jubelschrei auf den Lippen. Doch es wurde noch verrückter: Zarei von der Mittellinie mit einem Katastrophen-Fehlpass Richtung eigenes Tor, Michel Blunck spritzt dazwischen und läuft völlig alleine auf Grubba zu – doch statt des „sicheren“ 1:2 setzt Blunck das Leder aus 10 Metern links am Tor vorbei (90.+3). Durchatmen beim NTSV.

Im direkten Gegenzug große Konfusion im USC-Sechzehner. Der Ball „flippert“ durch den Fünfmeteraum, ein Niendorfer Bein stoßert die Kugel Richtung Siegtreffer – aber auf der Linie klärt Lion Mandelkau (90.+4). „Handspiel“ hallte es über den Rasen, doch Referee Möller hatte es nicht gesehen. „Mandelkau hat nach dem Abpfiff zugegeben, dass er mit der Hand dran war“, so USC-Coach Marius Nitsch: „da hatten wir großes Glück“. Bitter für Niendorf.



Lennard Wallner (2)



Kevin Lohrke (3)



Max Grablewski (4)



Christian Merkle (5)



Marco Schroeder (6)



Martin Werner (7)



Lasse Blöcker (8)



Tom Bein (9)



Daniel Lichy (10)



Lion Mandelkau (11)



Thor Arne Höfs (13)



Philipp Kainzberger (15)



Haron Sabah (16)



Michel Blunck (17)



Maurice Schwäbe (18)



Yule Amini (19)



Colin Blumauer (21)



Dennis Gansel (22)



Tom Wohlers (23)



Joshua Freude (24)



Caner Bektas (27)



Soleiman Kazizada (28)



Moritz Niemann (31)



Tim-Julian Pahl (32)



Malik Kramer (33)

Marius Nitsch
Chef-TrainerZoran Nestorovic
Co-TrainerIngo Glashoff
TorwarttrainerCarsten Gerdey
LigamanagerChristoph Hellwig
TeamkoordinatorKlind Steger
PhysiotherapeutLena Calabrese
PhysiotherapeutinNils Vandré
ZeugwartLukas Bussert
BetreuerMichael Lipkow
BetreuerDana Burmeister
Videobeauftragte

Deutlicher Sieg gegen Tornesch

Die Vorzeichen standen heute nicht besonders gut für den USC: Vier der letzten fünf Oberliga-Heimspiele gingen verloren (5:15 Tore) – und gegen Tornesch konnte der USC zu Hause seit über 70 Jahren nicht gewinnen (zuletzt 1951, siehe Statistik am Ende des Berichtes). Dazu der freiwillige Verzicht auf einige Stammkräfte (Keeper Dennis Gansel, Christian Merkle, Sol-eiman Kazizada und Malik Kramer), die allesamt für die U23 zum Spitzenspiel der Bezirksliga Nord gegen Eintracht Norderstedt II abgestellt wurden, und dann auch noch kurzfristige Absagen von Maurice Schwäbe und Lasse Blöcker. „Das war heute eher Jugend forscht“, witzelte Trainer Marius Nitsch im Hinblick auf seinen Kader (u.a. zwei 18jährige aus der A-Jugend).

Pünktlich zum unpünktlichen Anpfiff um 10.50 Uhr (es mussten noch Löcher in den Tornetzen geflickt werden) setzte an der Brucknerstraße starker Schnee-/Hagelschauer ein (der später

aber wieder von strahlendem Sonnenschein abgelöst wurde). Mit diesen Bedingungen kamen die Gäste zunächst deutlich besser zurecht, während bei den Hausherren einige Abstimmungsschwierigkeiten offensichtlich wurden. Doch trotz optischer Überlegenheit – vorne mangelte es Union an Durchschlagskraft. Bis auf einen zur Ecke geblockten Versuch von Fabian Knottnerus (25.) sprang einfach zu wenig heraus (insbesondere die 4-5 Eckbälle verpufften wirkungslos).

Ganz anders die „Tauben“, die heute eine fast 100%ige Effektivität an den Tag legten. Drei gute Angriffe binnen 13 Minuten, drei Treffer! Erst legte Tom Wohlers für Haron Sabah quer, der am zweiten Pfosten zum 1:0 traf (29.), dann nagelte Wohlers die Kugel aus 20 Metern flach unten links zum 2:0 in die Maschen (37.) – und schließlich noch das herrliche 3:0, als Sabah den Ball erst gekonnt mit der Hacke mitnimmt und dann im Strafraum aus halblinker Position



Alamsa Lama Cone, Emil Alfons Appel und Luis Kröger gaben ihr Liga-Debut.



Kapitän Moritz Niemann sah die gelbe Karte.

ins lange Eck schiebt (42.). „Unser Spiel war wie das Wetter: Erst ganz schön mit viel Sonnenschein, aber dann ein kurzer und heftiger Hagelschauer mit drei Gegentoren“, war Gäste-Coach Thorben Reibe bedient.

Kurz nach der Pause wollte Referee Martin Pfefferkorn wohl für unfreiwillige Spannung sorgen und schickte den bereits verwarneten Lennard Wallner nach einem Handspiel vorzeitig zum Duschen (56., siehe Foto). Dabei war der Palomate aus kurzer Distanz von einem Gegenspieler angeschossen worden und konnte sich gar nicht wehren. Doch Tornesch konnte die Überzahl nicht ansatzweise nutzen. Bis auf zwei Schüsse neben das Tor von Knottnerus (63.) und Meyer (64.) hatte USC-Keeper Thor Arne Höfs einen wirklich geruhsamen Nachmittag.

Stattdessen legte Paloma in Unterzahl (und neuer 4-4-1 Taktik) noch zweimal nach: Blunck mit dem langen Ball auf Werner, der sofort zu Wohlers weiterleitet. Der startet von der Mittellinie ein feines Solo, umkurvt Keeper Adrian Weiß (der in der Pause für den verletzten Norman Baese gekommen war) und grätscht im Fallen und mit letzter Kraft den Ball zum 4:0 ins leere Tor (70.) – bejubelt mit einem Purzelbaum.

Den Schlusspunkt aber setzte – wie sollte es auch anders sein – der Held des Tages. Sabah fasst sich rund 22 Meter vor dem Tor ein Herz – und zimmert den Ball fast aus dem Stand in den rechten Giebel. Was für ein Traumtor (mit Hilfe der Unterkante der Latte). Und was für ein Traumtag für den 18jährigen mit seinem ersten Oberliga-Hattrick, der kurz danach unter viel Applaus ausgewechselt wurde.

SD
SPORT DUWE

info@sport-duwe-hamburg.de

040 - 222211

sport-duwe.de

Mundsburger Damm 33
22087 Hamburg

**WIR
LEBEN
TEAMSPORT** **SD**
SPORT DUWE

Walking Football-Abteilung holt den zweiten Platz

USC Paloma erreichte einen hervorragenden 2. Platz beim 2. HFV Walking Football Turnier in der Sporthalle des Hamburger Fussball Verband. Am 26. Februar lud der HFV zum 2. Walking Football Turnier ein.

Mit insgesamt acht Mannschaften in zwei Gruppen wurde gespielt. Von unserem Trainergespann Jens und Nobby, taktisch super eingestellt haben wir die Vorrunde mit 2 Siegen und einem Unentschieden als Zweiter abgeschlossen. Im Viertelfinale ging es gegen HNT und wurde im sogenannten Entscheidungsschießen (ein Spieler/in passt von der

Eckfahne bis zur Mittellinie, von dortaus schießt ein Spieler/in den Ball direkt ins Tor) mit 3:2 gewonnen. Der Gegner im Halbfinale hieß DUWO 08 und wurde ebenfalls im Entscheidungsschießen mit 2:0 gewonnen. Gegen den HSV haben wir dann das Finale mit 0:2 verloren. Es war eine tolle Veranstaltung und wir hatten viel Spaß.

Gespielt haben: Nobby, Jens, Manne, Matias, Maxi, Buffy, Wolfgang, Stefan, Olli, Dominic. Ein besonderer Dank geht an unsere Gastspielerin, Marret Marx, die eine tolle Bereicherung für unser Team war.



Der USC Paloma sucht wieder FSJler ab dem 1. August



Auch für das Jahr 2023 sucht der USC Paloma wieder eine/n neue/n FSJler/in. Start wäre zum 1. August, die Bewerbungsfrist geht bis zum 30. April. Dienort: USC Paloma, Brucknerstraße 24, 22083 Hamburg

Aufgabengebiete:

- Anleiter- /Trainertätigkeit in bestehenden Kooperationsgruppen in Schulen, speziell aus dem Stadtteil
- Positionstraining und Technikschiulung
- Mitgliederverwaltung, Fußball-Passwesen und Verbesserung der organisatorischen Strukturen in der Geschäftsstelle
- Waren Eingangs- und Ausgangskontrolle
- Kaufmännische Buchhaltung
- Social Media

Persönliche Voraussetzungen:

- Interesse am Sport
- gerne Vorkenntnisse in der Trainertätigkeit
- Spaß und Motivation im Umgang mit Kindern

und Jugendlichen

- Sicheres Auftreten vor einer Gruppe
- MS-Office-Kenntnisse
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 340€
- Erwerb einer Übungsleiterlizenz / Fortbildungen
- Seminare der Hamburger-Sportjugend

Bewerbungen (schriftlich mit sportlichem Lebenslauf und mindestens zwei Zeugnissen) bitte bis zum 30. April 2023 an:

USC Paloma e. V.
Frank Montag
Brucknerstraße 24
22083 Hamburg,
Tel.: 040 / 29 68 97
Mail: frank_montag@uscpaloma.de

Merkle hat das letzte Wort – Remis der U23 gegen Norderstedt

Er hatte „ein lachendes und ein weinendes Auge“, trauerte Jannik Paulat einerseits den zwei verlorenen Punkten hinterher, bekundete aber andererseits: „Wir können brutal stolz auf die Leistung der Jungs sein! Die haben sich wirklich reingeschmissen, jeden Zweikampf angemommen und sind um ihr Leben gerannt. Das war wirklich richtig gut von der Mentalität“, lobhudelte der Chefcoach des FC Eintracht Norderstedt II seine Youngster nach dem Spitzenspiel bei der U23 des USC Paloma.

Wie enorm wichtig und vor allem richtungsweisend das Duell der beiden „Zweitvertretungen“ war, verdeutlichte der USC Paloma mit der Maßnahme, Ersatzkeeper Dennis Gansel, Malik Kramer, Christian Merkle und Soleiman Kazizada lieber im Kampf um den Aufstieg in der U23, anstatt in der Liga-Mannschaft - trotz erheblicher Personalsorgen - gegen Tornesch (5:0) spielen zu lassen. Bei den Gästen aus Norderstedt wirkten inzwischen fast schon obligatorisch Falk Schmidt, Ayoub Akhber (im Winter erst aus



CB die versicherungskomplizen
AVS

„Unser Versprechen sind ehrliche Ergebnisse - im Gleichgewicht für uns und unsere Kunden.“

große str. 16 - 20
22926 ahrensburg
tel.: 041 02 - 20 01 50
fax: 041 02 - 20 01 59
info@bredfeldt-avs.de
www.bredfeldt-avs.de

dem Bezirksliga-Team hochgezogen) und Benjamin Dreca mit. Letzterer hatte entscheidenden Einfluss auf den Ausgang des Duells Zweiter vs. Vierter!

„Er hat heute eine Top-Leistung gebracht“, freute sich Paulat über die Vorstellung von Dreca, der den Verfolger zweimal in Front brachte. Erst nach toller Einzelaktion (12.), dann per Fernschuss (57.). Nach der frühen Führung habe man „das Spiel im Griff“ gehabt und hätte „eigentlich das 2:0 machen müssen“, haderte Paulat, der dann mitansehen musste, wie sein Schlussmann Dave Ceesay mit Joao Carlos Flores Neves zusammenrasselte. „Das war ein echter Schockmoment und sah ganz übel aus.“ Während die Partie für den Paloma-Angreifer gelaufen war, versuchte Ceesay zunächst noch, weiterzumachen. Vergeblich! Von dieser Stelle die allerbesten Genesungswünsche an beide Protagonisten!

Durch die Verletzungs-Unterbrechung kam es zu einer längeren Nachspielzeit, in der Paloma tatsächlich noch der Ausgleichstreffer gelang. „Da war für einen kleinen Moment die Ordnung weg. Und dann kriegen wir so ein total blödes Standard-Gegentor“, ärgerte sich Paulat, als Alexander Graf nach einem ruhenden Ball von Kazizada, den Merkle schon im Eckigen hätte unterbringen können, zur Stelle war (45. +6). Jubel auf der einen, Frust auf der anderen Seite. Aber: „Wir sind brutal stark rausge-

kommen“, konstatierte der EN II-Coach. Auf das 2:1 von Dreca hätte das 3:1, wenn nicht gar das 4:1 folgen müssen. Gleich zweimal hatte Akhber den „Riesen“ auf dem Fuß. „Da muss man dann in so einem Spitzenspiel den Sack zumachen“, betonte Paulat. Stattdessen sorgte Liga-Leihgabe Merkle acht Zeigerumdrehungen vor Ultimo für den abermaligen Ausgleich, ehe die „Täubchen“ sogar auf den Sieg drängten - und tatsächlich noch die finale Großchance hatten. Aber: Es blieb bei der Punkteteilung - und Paulat resümierte: „Wir können erhobenen Hauptes vom Platz gehen und sind trotzdem weiter oben dabei. Wir haben so ein junges Team. Da ist nun mal Geduld gefragt“, könne man sich „nichts vorwerfen“. Abschließend erklärte er: „Die letzten sechs Spiele werden wir Druck machen und alles reinschmeißen!“

Herrn-Salon
Michael Lokse
Friseurmeister



Weidestraße 16
22083 Hamburg
Tel. 040 / 299 38 82
Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr

ELBHANDWERK
Sanitär | Heizung | MeisterHand
040-507 24 999 | elbhandwerk.com

Wird es an der Spitze noch spannend?

Hallo Tipperfreunde,

nach dem 5:0-Heimsieg gegen Union Tornesch, einem spielfreien Wochenende und dem 1:1 Unentschieden in Niendorf stehen wir auf dem vierten Tabellenplatz, hinter Sasel, ETV, Dassendorf und vor Altona und Niendorf. Das Bild in der Tabelle täuscht etwas wegen der ungleichen Anzahl von Spielen. Heute nun geht es gegen die Dritte vom HSV. Die Mannschaft steht mit bereits 29 ausgetragenen Spielen Zurzeit direkt vor den Abstiegsplätzen und ist noch voll im Abstiegskampf integriert. Sie werden uns heute alles abverlangen, um Punkte zu ergattern, damit sie sich weiter von den Abstiegsplätzen entfernen. Damit steht uns wieder ein schweres Heimspiel ins Haus, aber die Hoffnung auf drei Punkte, um unsere nicht so tolle Heimbilanz weiter aufzubessern, sind allgegenwärtig. Also geht mit voller Konzentration zu Werke und dann schauen wir Mal, welche von den drei Zählern wir heute auf der Habenseite verbuchen können!

In unserer Tipper Tabelle hat sich nach den letzten beiden Spielen gegen Union Tornesch und Niendorf einiges getan. Im Mittelfeld haben etliche Tipper die Plätze gewechselt. Gegen Union Tornesch haben fast alle Punkte einstreichen können, allerdings alle nur zwei Punkte, da das Ergebnis doch zu eindeutig ausfiel. Für das Niendorf Spiel konnten viele drei oder vier Punkte für das Unentschieden einstreichen. Die Tabelle hat sich weit aus einander gezogen. Jetzt folgen im weiteren Verlauf der Serie das heutige Heimspiel gegen die Dritte vom HSV, danach müssen wir nach Buchholz, hier haben wir uns immer schwergetan, bevor wir dann am Karfreitag, den 7. April die Dassendorfer an der Brucknerstraße empfangen.

Punktstand nach dem Spiel gegen den TSV Niendorf:

Euer Wüppel

SPORTLER 

RANGLISTE TIPPSPIEL

- 51 Punkte:** Petra Möller
- 45 Punkte:** Jürgen Enge
- 44 Punkte:** Carsten Gerdey
- 43 Punkte:** Hans-Jürgen Adam
- 42 Punkte:** Fritz + Joanna Lukowitz
- 41 Punkte:** Thomas Böttge, Dieter Rodhorst
- 40 Punkte:** Mini+Thomas B.
- 39 Punkte:** Thorsten Enge, Wolfgang Wüpplinger
- 38 Punkte:** Olaf Beese, Gerd Haase
- 37 Punkte:** Jürgen Dittmers, Dirk Rathke
- 35 Punkte:** Birgit Adam, Marianne Straubel
- 34 Punkte:** Ingrid Schmidt
- 33 Punkte:** Thomas Hennings, Frank Hüllmann, Wolfgang Janzen
- 32 Punkte:** Mini + Maxi, Heiner Schulz
- 30 Punkte:** Veronika Hennings
- 29 Punkte:** Brigitte Adam, Holger Möller, Wolfgang Rößing
- 28 Punkte:** Klaus-Dieter Adam, Michael Huener, Werner Kühmel, Ulf Schmidt
- 27 Punkte:** Jens Labinschus, Björn Schleier
- 25 Punkte:** Hans-Jürgen Lau
- 24 Punkte:** Jürgen Paschereit
- 22 Punkte:** Rainer Czikowski

Ihr Partner für Getränke & Mehr

*Wir beliefern das USC
Paloma Clubheim*

PREY

GETRÄNKE & MEHR

PREY GETRÄNKE GMBH

Gutenbergring 30 | 22848 Norderstedt
Telefon: 040 528882-0
Telefax: 040 523505-0
info@prey-getraenke.de
www.prey-getraenke.de



✓ KOMPETENT ✓ SCHNELL ✓ ZUVERLÄSSIG

ANPFIFF!
für Design und Druck
aus Niendorf!



mww-medien.de

mww
medien

*Vielen Dank unseren Inserenten und den Werbepartnern
auf dem Sportplatz. Ohne Ihre dauerhafte Unterstützung
wären viele Dinge für Paloma nicht machbar.
Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde ganz
herzlich, unsere Werbepartner bei Ihren Planungen
und Einkäufen zu berücksichtigen. Danke!*

DANKE

General
Ship Supply

stores equipment

provisions

bonded stores

catering

spare parts

Phone +49 (0) 40 / 851 71 80 · mbpool@mb-ship-service.de · www.moeboe.de

MÖLLER

BÖTTGER

Nach dem Spiel ist vor dem Flens!



BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DE WETTEREY BRAU

OND-TEST
Flensburger
Pilsener
sehr gut

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.